

# Stadträte suchen neue Thierschbrücke aus

## Die Verantwortlichen entscheiden sich für die beim Wettbewerb Zweitplatzierten

Lindauer Zeitung, Ausgabe vom 01.12.2015.

*NRT gewann mit den Büros Schütz Ingenieure aus Kempten und Kolb Ripke Architekten aus Berlin den zweiten Platz im Wettbewerb zur Neugestaltung der Thierschbrücke in Lindau und ist nun mit der Entwurfsplanung beauftragt.*

Der Auftrag für die Planung der neuen Thierschbrücke wurde vom Stadtrat an den Zweitplatzierten des Wettbewerbs vergeben. Im kommenden Jahr soll die Entwurfsplanung so weit vorangebracht werden, dass in gut einem Jahr die Genehmigung vorliegt und die Ausschreibungen der Arbeiten vorbereitet werden können. Die Bauarbeiten beginnen 2017 mit der Errichtung einer Behelfsbrücke, die bis zur Fertigstellung der neuen Brücke als Straßenverbindung auf die westliche Insel dient. Erst danach wird die alte Thierschbrücke abgebrochen und mit dem Neubau begonnen.

Technisch, städtebaulich und wirtschaftlich überzeugte der Entwurf die Jury. Die Bäume auf der Schanze werden geschont, was besonders im Hinblick auf die Gartenschau 2021 von Bedeutung ist. Lediglich im Bereich des vom Bahndamm kommenden Geh- und Radwegs, der mehr Platz bekommen soll, muss das Planerteam den Entwurf noch überarbeiten. Auffallend ist die Form des Geländers, das an Seewellen erinnern soll.

„Die Brücke fügt sich unter weitgehender Schonung des Baumbestandes, vor allem der Altbäume auf den Schanzen, in die wichtige grüne Klammer zwischen den beiden Teilen der Inselstadt Lindau ein“, hatte das Preisgericht gelobt.



Narr Rist Türk

Isarstr. 9 85417 Marzling  
Telefon: 08161 – 98928-0  
Telefax: 08161 – 98928-99  
Email: nrt@nrt-la.de  
Internet: www.nrt-la.de

**NRT**

Narr Rist Türk  
Landschaftsarchitekten BDLA  
Stadtplaner und Ingenieure